Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297002

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Arthur-Hoffmann-Straße 28

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 1062

Kurzcharakteristik

Mietshaus ehemals in geschlossener Bebauung; dreigeschossiges Gebäude mit Tordurchfahrt und Läden, historistische Putzfassade mit Stuckgliederungen, eher klassische Fassadengestaltung, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Mit Nr. 30: Die beiden dreigeschossigen Mietshäuser entstanden 1896-1897 nach Plänen des Architekten Gustav Hempel für den Klempnermeister Louis Miethe, nachdem bereits vor 1890 auf dem Hofgelände von Nr. 28 ein viergeschossiges Fabrikgebäude zur Herstellung von Sanitäranlagen errichtet wurde. Die beiden Vorderhäuser als Putzbauten mit Sandstein- und Stuckgliederungen, durchlaufendem Hauptgesims und Dachhäusern in enger Stellung. Nr. 30 aufgrund der geschwungenen Giebel über den Dachhäusern und den seitlichen Achsen in den Details barockisierender als Nr. 28 mit seiner durch Rund- und Dreiecksgiebel eher klassischen Fassadengestaltung. Die Erdgeschosse beider Häuser mit Läden, Kontoren und Niederlagen, die Obergeschosse mit Wohnungen. Die Fassade von Nr. 28 weist eine spätere Neuverputzung auf.

Datierung 1897-1898 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297002 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus ehemals in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.